



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 10.06.2023 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 17.06.2023 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	366
Kyrie	718
Gloria	199, 1-3
Lesung I	Ex 34
Antwortgesang	475
Lesung II	2 Kor 13, 11-13
Halleluja	220+360, 3
Evangelium	Joh 17, 1-11a
Halleluja	212+233
Predigt	
nach der Predigt	Orgel
Fürbitten	
Gabenbereitung	720
Sanctus	278
Euch. Hochgebet	
Vater unser	315
Friedensgruß	625
Kommunion	Orgel
Danksagung	363
Schlussgebet	
Schlusslied	360, 1-3
Segen	

Te Deum laudamus
Du, der weiß, was in Menschen vorgeht
Nun lobet Gott im hohen Thron

O Herr Gott

Ehre, wem Ehre gebührt

Unser Vater
Frieden für dich

Singet dem Herrn ein neues Lied

Nun danket alle Gott

366

1. *d* Te De - um lau - da - mus, wir
C lo - ben dich, o Gott. Or - bis ter - rae te
lau - dat, der Erd - kreis lobt dich, Gott.
3. Te De - um lau - da - mus, wir
lo - ben dich, o Gott. Or - bis ter - rae te
lau - dat, der Erd - kreis lobt dich, Gott.

Text: Hermann Schulze-Berndt Musik: Peter Janssens, aus dem Musikspiel „Elisabeth von Thüringen“, 1984 Rechte: Peter Janssens Musik Verlag, Telgte

718 Du, der weiß, was in Menschen vorgeht

Ps 139, 1-5

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal

V/A Du, der weiß, was in Men - schen vor - geht,
er - barm dich, sei uns gnä - dig, komm uns be -
frei - en, stärk uns, dass wir nicht in Trüb - sal
un - ter - gehn. Du, der weiß, was in Men - schen
vor - geht, er - barm dich, sei uns
gnä - dig, komm zu be - frei - en, stärk uns,
dass wir nicht in Trüb - sal un - ter - gehn.

199, 1-3



1. Nun lo-bet Gott im ho-hen Thron, ihr Men-schen
al-ler Na-ti-on; hoch prei-set ihn mit Freu-den-
schal-le, ihr Völ-ker auf der Er-den al-le.

2. Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende währen.

3. Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in drei Personen ehren.

T: nach Caspar Ulenberg 1582/1603 nach Psalm 117
M: Genf 1542 / Caspar Ulenberg 1603

475

O Herr Gott

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
Aufstehungsgebet aus "Tod und Auferstehung" M: Antoine Omer
Exodus 34,6-7



O Herr Gott, er - bar - mend, gnä - dig, lang-
mü-tig, reich an Lie-be, reich an Treu-e, be-wah-rend
Lie-be bis ins tau-send-ste Ge - schlecht.____

So, wie es war im Anfang
und nun ist und dauern wird -
komme, was kommt.

Wenn du nicht mitgehst,
sterben wir lieber.

Der du hörst, weißt,
zurückdenkst an damals,
als du begannst,
als du ausdachtest deinen Bund,
als deine Liebe aufoderte
und Worte suchte.

Der du deinen Namen
hast gerufen
in unser Gesicht:
Mache uns dir zu eigen,
geh mit uns Wege,
die noch nicht sind,
dorthin, wo es gut ist.

Der du die Welt siehst,
deine niedergeschlagenen
Menschen,
heimatlose Kinder.

O Herr Gott,
erbarmend, gnädig, langmütig,
reich an Liebe, reich an Treue,
tragend Ungerechtigkeit,
vertragend Untreue,
wegtragend Sünde,
bewahrend Liebe
bis zum tausendsten
Geschlecht.

Sieh uns, hartnäckig,
verwirrt in Träumen,
gewöhnnt an Lügen,
müde und gnadenlos.



O Herr Gott, er - bar - mend, gnä - dig, lang-
mü-tig, reich an Lie-be, reich an Treu-e, be-wah-rend
Lie-be bis ins tau-send-ste Ge - schlecht.____

Bei dir ist nichts unmöglich.
Wälze den Stein von uns ab;
setze uns gerade, aufrecht,
richt uns die Füße,
führe uns aus unwegsamem Abgrund
zu einem Wohnort von Licht.

Der du zugesagt hast,
daß kommen wird eine neue Erde,
jenes Land "Recht-und-Frieden",
in dem wir zu Hause sind -
das doch schon da ist,
wo Menschen Gutes tun,
ihr Leben teilen, Leib und Seele.
Schwachheit, die Kraft wird -
beschäme uns nicht.

Gott in uns,
Feuer in uns,
Liebe in uns und über uns hinaus.

So wie es war im Anfang
und nun ist und dauern wird -
komme, was kommt.



O Herr Gott, er - bar - mend, gnä - dig, lang-
mü-tig, reich an Lie-be, reich an Treu-e, be-wah-rend
Lie-be bis ins tau-send-ste Ge - schlecht.____

220+360, 3

M. Josef Seuffert



Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le - lu - ja.



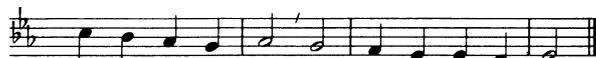
1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her-zen,
der gro - ße Din - ge tut an uns und



Mund und Hän - den,
al - len En - den, der uns von Mut-ter -



leib und Kin - des - bei - nen an un -



zäh - lig viel zu - gut bis hie - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

T und M: Martin Rinckart 1636
(Melodiefassung nach Johann Crüger 1647)

720

Letzte Hymne: Ehre, wem Ehre gebührt

Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, alles mache ich neu.

Apokalypse 21

T: Huub Oosterhuis

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann

M: Günter Doetsch



Eh - re, wem Eh - re ge - bührt, leuch - tend le -



ben - di - ger Gott. Eh - re, wem Eh - re ge -



bührt, leuch - tend le - ben - di - ger Gott.

1. Dir gebührt jede Stimme, jede Faser des Singens.
Der uns erzeugt und lässt sein, uns offenbart und neu atmet,
einer, vollends in allen und über allen hinaus.

Ehre, wem Ehre gebührt, ...

2. Vater, Sohn und Geist, Quelle, Wasser und Strömung,
der Liebe erster Beginn, der Liebe Weg, der Liebe Treue.

Ehre, wem Ehre gebührt, ...

3. Du, der lässt leuchten das Meer, leuchten Erde und Himmel,
ström' Deine Menschen voll Kraft, lass aufleben die Augen.
Möge es werden, endlich, was Du gewollt hast von Anfang:



Licht, das nicht stirbt, Lie - be, die



bleibt, Licht, das nicht stirbt, Lie -



be, die bleibt. be, die bleibt.

278

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott,
 Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten. Er -
 füllt sind Him - mel und Er - de von dei -
 ner Herr - lich - keit. Ho - san - na
 in der Hö - he. Hoch - ge - lobt
 sei, der da kommt im Na - men des
 Herrn. Ho - san - na in der Hö - he.

T: Liturgie, M: H. Schubert

315

Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Antoine Oomen

mp Un - ser Va - ter, der im Him - mel, Dein Na - me ge - hei - ligt,
 Dein Reich im Kom - men, Dein Wil - le ge - sche - hend, so mö - ge es sein
 auf Er - den und im Him - mel. Gib uns Brot,
 mor - gen, noch heu - te, Brot der Gna - de. Trag uns - re Schuld ab.
 Lehr uns ver - ge - ben. Ma - che uns Mut,
 geh Du mit uns auf dem Weg des Le - bens.

Frieden für dich

T: H. Oosterhuis
 Ü: A. Rothenberg-Joerges
 M: T. Löwenthal

Frie-den für dich, Frie-den für dich,
 Frie - den für dich. Frie-den für dich,
 Frie-den für dich, Frie - den für dich.

Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied.
 Er ist in al - lem, was ge - schieht.
 Singt wie der Baum, der ein - fach blüht. Hal -
 le - lu - ja, hal - le lu - ja.

2. Dankt für den Wein und für das Brot, das Stärkung gibt in aller Not, das uns hindurchträgt durch den Tod. Halleluja, halleluja.

3. Dankt für die Liebe, die uns eint, zusammenbindet Freund und Feind, die Angst und Vorurteil verneint. Halleluja, halleluja.

4. Dankt für das Heil und für das Fest, das Gott für uns bereiten läßt, singet dem Herrn in Ost und West. Halleluja, halleluja.

T und M: aus den Niederlanden
 T: übertragen von Diethard Ziels

360, 1-3

1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
 der gro - ße Din - ge tut an uns und
 Mund und Hän - den,
 al - len En - den, der uns von Mut - ter -
 leib und Kin - des - bei - nen an un -
 zäh - lig viel zu - gut bis hie - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

T und M: Martin Rinckart 1636
 (Melodiefassung nach Johann Crüger 1647)